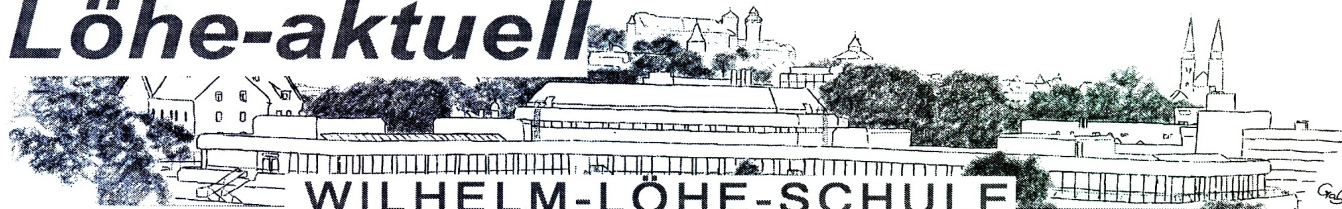


Löhe-aktuell



WILHELM-LÖHE-SCHULE

EVANGELISCHE KOOPERATIVE GESAMTSCHULE

Informationen für Eltern, Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Nr. 3/2011-2012

24.01.2012

Märchenaufführung Schneewittchen

Die Theatergruppe der Unterstufe lädt ein zur Schulaufführung des Märchens „Schneewittchen“ der Gebrüder Grimm, bearbeitet von M. Priester. Die Aufführung ist am Dienstag, dem 14. Februar, um 19:00 Uhr in der Aula. Frau W. Ehrlich studierte das Stück mit den Schülern ein, organisierte die Kostüme und Frau B. Schmidt gestaltete das Bühnenbild.

„HDGDL“ – Hab dich ganz doll lieb!

Zu einem interessanten Theaterabend lädt das P-Seminar der 12. Jahrgangsstufe am 1. und 2. Februar jeweils um 20:00 Uhr in die Aula der Wilhelm-Löhe-Schule ein.

Soziale Netze = soziale Kontakte? ... Wie viel wissen wir von dem Anderen in Zeiten der schnellen Kommunikation via sms, facebook etc.?!? ... Wie viel geben wir von uns preis? ... Und wie viel sind wir für eine Freundschaft generell bereit zu geben? Diesen und anderen Fragen geht die Theatergruppe der Oberstufe unter Leitung von Frau S. Wild nach und versucht theatrale Antworten in ihrer neuen Produktion zu geben.

Neue Öffnungszeiten der Bibliothek

Dank der ehrenamtlichen Mitarbeit von Schülereltern bzw. ehemaliger Lehrkräfte können wir seit Ende letzten Jahres an zunächst drei Wochentagen verlängerte Öffnungszeiten für die Schulbibliothek anbieten.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
7.40 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
7.40 Uhr bis 14.00 Uhr

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür!

Die Löhe lädt ein zum *Tag der offenen Tür* am Samstag, dem 28. Januar – manche werden sich vielleicht fragen: Wieso denn dieser Aufwand? Ist nicht die Löhe-Schule regelmäßig in allen Zweigen und Jahrgangsstufen so voll und überlaufen, dass viele Familien abgewiesen werden müssen? Unser *Tag der offenen Tür* mit all seinen Gesprächsangeboten, Informationen, Kennenlernen von Haus und Unterricht und Betreuung etc. findet im Wesentlichen aus zwei Gründen statt: Wir wollen zum einen zeigen, dass wir zum Schul- und Bildungsangebot in der Region Nürnberg gehören, dass Kirche Schule machen kann, dass wir offen sind für Kinder und Jugendliche, die ihre Begabungen bei uns in jede Richtung erleben und entwickeln wollen. Zum anderen wollen wir selbst uns vergewissern, was wir können, zu welchen Leistungen wir in der Lage sind.

Jeder *Tag der offenen Tür* hat also mindestens zwei Adressaten: Sie, die Besucher, alle Kinder und Jugendlichen und ihre Eltern, die nach einer guten Schule Ausschau halten – und uns selbst, die wir als Lehrer und Erzieher, als Mitarbeiter in der Verwaltung, als Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersstufen, als Väter und Mütter uns und unsere Arbeit präsentieren wollen. Ehrlich und offen, wo sie gelingt – und auch wo noch Entwicklungsschritte zu gehen

sind. So sind wir z.B. bei der Umsetzung des *Konzepts Lebensraum Schule* nicht so weit, wie wir gedacht hatten; ebenso ist die Weiterentwicklung hin zu einer stärkeren Individualisierung der Bildungslaufbahnen in der Löhe-Schule längst nicht abgeschlossen. Auf anderen Feldern können wir zufrieden auf das Erreichte verweisen: z.B. ein äußerst reichhaltiges Angebot musikalischer Ausbildung und Erziehung, eine gute Betreuung bis in den Nachmittag für unsere Kleineren bis zum 6. Schuljahr, das erfolgreich arbeitende schulpsychologische Beratungszentrum, unser *Schulparlament*, in dem die Abgeordneten aus der Mitarbeiterschaft, von Eltern und Schülern die Entwicklung der Wilhelm-Löhe-Gesamtschule gemeinsam betreiben, die internationalen Kontakte und Kooperationen bis hin in die Türkei und nach China. Unser Ziel ist zu zeigen, dass *evangelisch* und *anspruchsvoll* und *modern* und *offen* zusammen geht! Unter einem, unserem Dach. Auch wenn wir nicht jedem Bewerber zusichern können, dass es mit dem Platz an der Löhe klappt, ist der *Tag der offenen Tür* also ein lohnender Termin im Jahreskalender unserer ganzen Schulfamilie.

In diesem Sinne viel Glück – und herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

Michael Schopp, Hubertus Gieck

Großer Erfolg der 25. Löhe-Weihnacht

Der Erlös der 25. Löhe-Weihnacht betrug 11.212,58 Euro. In drei sehr gut besuchten Konzerten zeigten unsere Musiker vom Grundschüler bis hin zum Abiturienten unter der Leitung ihrer Musiklehrer ihr Können. Beim Rundgang durch die phantasievoll

gestalteten Cafés wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der aus diesen Aktivitäten erzielte Reinerlös kommt einem sozialen Projekt in Indien zugute. Es heißt:

STOP - Gegen Menschenhandel und Unterdrückung von Kindern und Frauen in Neu Delhi/Indien

WLS und Evangelikus Gimnazium Budapest schließen Kooperationsvereinbarung

Zur Vertiefung ihrer langjährigen Beziehungen haben die Wilhelm-Löhe-Gesamtschule und das Evangelikus-Gimnazium in Budapest nun auch einen offiziellen Kooperationsvertrag geschlossen. Damit festigen die beiden Schulen ihren langjährig und erfolgreich durchgeführten regelmäßigen Schüleraustausch unter Leitung von Frau Tanja Döhler. Hinzukommen soll eine enge themenorientierte Kooperation von Schülergruppen in Form bilateraler naturwissenschaftlich-technologisch orientierter Projekte. Schon in diesem Schuljahr werden dazu Schüler aus den 9. und 10. Klassen um Frau Dr. Silke Friedrich gemeinsam mit ungarischen Schülern

das Projekt „Nürnberger Sandachse“ in Verbindung mit dem Nationalpark Hortobágy bearbeiten. Nach Möglichkeit sollen in Zukunft auch weitere ausländische Partnerschulen an solchen Unternehmen beteiligt werden. Die Löhe-Schule erhofft sich davon auch interessante Anregungen für anderen Fachunterricht, wie zum Beispiel im Fach Geographie den Donaauraum als Wirtschaftsfaktor zu erkunden. Bereits in der Vergangenheit hat es gegenseitige Besuche der Lehrerkollegien gegeben und Lehrer aus Nürnberg und Budapest haben über einige Wochen an der Partnerschule hospitiert.



Schüleraustausch mit Istanbul

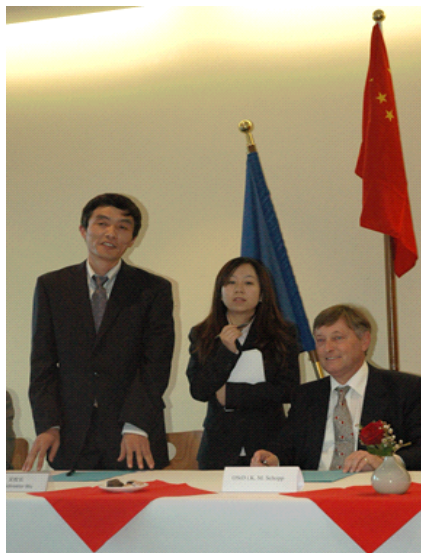
Ab Februar 2012 beginnt die WLS einen Schüleraustausch mit einer Istanbul Schule. Mit dem CAĞALOĞLU ANADOLU LİSESİ (CAL) ist es uns gelungen, eine ausgezeichnete Partnerschule zu gewinnen.

Bereits vom 12.-19. Februar wird nun eine erste Gruppe von Schülern aller Schularten die neue Partnerschule besuchen, um die Kultur der byzantinischen und osmanischen Vergangenheit sowie der türkischen Gegenwart zu ergründen. Das CAL ist ein staatliches Gymnasium in der Türkei mit etwa 900 Schülern, das seinen Schülern nach der Grundschule eine 5-jährige Ausbildung, d.h. 1 Jahr Hazırlık (Sprachvorbereitungsklasse) und 4 Jahre Lise (Gymnasialjahre) bietet (Modell 1plus4). Durch die (zusätzliche) Hazırlık-Stufe und die damit verbundene intensive Fremdsprachenausbildung hebt sich das CAL gegenüber anderen staatlichen Schulen hervor und ist daher für eine Schülerbegegnung sehr geeignet. Denn an der Schule wird Deutsch als erste Fremdsprache unterrichtet. Die Schüler verfügen so über sehr gute Deutschkenntnisse. Das Fach Deutsch wird von 11 türkischen und 9 deutschen Deutschlehrern unterrichtet. Eine deutsche Sprachabteilung hat eine eigene deutsche Abteilungsleitung. Auf Grund der kompetenten und engagierten sprachlichen Ausbildung absolvieren die Schülerinnen und Schüler am Ende der Vorbereitungsklasse die „Zentrale Deutschprüfung“, am Ende der Klassenstufe 10 das „Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz“ der Stufe I und am Ende der Klassenstufe 12 das DSD der Stufe II. Wir hoffen, dass die Schülergruppe unter Leitung von Frau v.Jähnichen und Herrn Nentwich rasch gute Kontakte zu den Istanbul Schülern knüpfen kann und dadurch auch dauerhafte Freundschaften entstehen.

Löhe-Schüler knüpfen Verbindungen nach China

Eine Delegation der Chanqing Schule Nr.1 in Wuhan (China) besuchte Nürnberg vom 17. bis zum 22. November 2011. Zur Delegation gehörten der Direktor der Schule Herr Wu Ming'en, der pädagogische Leiter Herr Xu Zhifa sowie die Lehrkräfte Frau Zhang Jingyao und Frau Huang Yalan. Das Martin-Behaim-Gymnasium, das Pirckheimer-Gymnasium und die Wilhelm-Löhe-Schule schlossen am 21. November dabei gemeinsam ein Koope-

rationsabkommen mit der Chanqing Schule. Damit legten sie die Grundlage zu einer langfristigen Beziehung, auf deren Grundlage regelmäßige Schülerbegegnungen stattfinden können. Begonnen hat in diesem Schuljahr auch ein Angebot für chinesischen Sprachunterricht an unserer Schule. Da sich die Schüler auf eine gänzlich anders geartete Kultur und Mentalität einlassen müssen, werden soziale und personale Kompetenzen in besonderem Maße gefördert. Zum Besuchsprogramm der Delegation gehörten jeweils ein Besuch an den drei Schulen in Nürnberg mit einer Teilnahme am dortigen Unterricht, die Teilnahme am Galaabend des Martin-Behaim-Gymnasiums, ein Empfang durch den 3. Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Dr. Klemens Gsell, ein Besuch im Konfuzius-Institut in Nürnberg sowie am Lehrstuhl für Sinologie der FAU in Erlangen. Den Höhepunkt bildete schließlich die feierliche Unterzeichnung des Kooperationsabkommens in der Wilhelm-Löhe-Schule.



Zwei Elftklässler der Wilhelm-Löhe-Schule gewinnen den ersten Preis im Planspiel der Börse 2011

Das Team „Frankenpower“, bestehend aus zwei Elftklässlern der Wilhelm-Löhe-Schule, gewann den ersten Preis im Planspiel Börse der Sparkasse Nürnberg und damit den dritten Platz im gesamten Sparkassenverband Bayern. Am Mittwoch, dem 14. Dezember, war die 29. Auflage des Planspiels Börse der Sparkassen zu Ende gegangen. Zehn Wochen hatten europaweit rund 45.000 Schüler- und Studententeams die Möglichkeit, ihr Depotvermögen durch geschickte Zu- und

Verkäufe zu mehren und durch alle Widrigkeiten der zurückliegenden Börsenwochen zu steuern. Auch die Wilhelm-Löhe-Schule nahm wieder mit mehreren Schülerteams an diesem Wettbewerb teil. Das Team „Frankenpower“ hat dies am besten hinbekommen: Die Elftklässler mehrten ihr virtuelles Startkapital von 50.000 Euro auf 60.675,26 Euro. Wir gratulieren Alexander Schüßling und Felix Rose ganz herzlich zum Erfolg und hoffen, dass sich im nächsten Schuljahr

wieder ähnlich viele Schüler am Planspiel Börse beteiligen - nach dem Motto "neues Spiel - neues Glück"! Die erfolgreichen Jung-Börsianer in Bayern werden vom Sparkassenverband Bayern zu einem Sieger-Event nach München eingeladen. Dieses findet voraussichtlich am 14. Februar 2012 statt. Den Spielgruppen winken attraktive Geldpreise. Diese gibt es jeweils sowohl für die Depotgesamtbewertung als auch die Nachhaltigkeitsbewertung.

Schüler der WLS gestalten Holocaust Gedenkfeier 2012 am Berliner Platz

Zum 67. Mal jährt sich am Freitag, dem 27. Januar, der Tag, an dem das Konzentrationslager Auschwitz von Soldaten der Roten Armee befreit worden ist. An den Jahrestag erinnert eine Gedenkfeier, zu der das evangelische Dekanat Nürnberg mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg einlädt. Wir möchten Sie, liebe Eltern, mit ihren Kindern ganz herzlich zu dieser offiziellen Gedenkfeier am Freitag, den 27. Januar, in die Reformations-Gedächtnis-Kirche am Berliner Platz um 19.30 Uhr einladen. Es wäre schön, wenn möglichst viele kommen könnten.

Denn in diesem Jahr wurde unsere Schule gebeten die Gedenkfeier mitzugestalten. Jüdische und christliche Schülerinnen der 9. bis 12. Klassen aller Schularten haben sich unter Anleitung

von Frau Gräbner, Frau Aichinger, Frau Wania-Olbrich, Herrn Dr. Dörfler, Herrn Metzner und Herrn Djanatliev aus der jüdischen Kultusgemeinde gemeinsam Gedanken gemacht, was Ihnen dieser Gedenktag bedeutet. Sie haben nach den Hintergründen der Verbrechen gefragt und sich der Frage gestellt, ob so etwas heute wieder möglich wäre. Die Schüler entwarfen nicht nur das Einladungsplakat, sondern drehten sogar einen kleinen Film über das Reichsparteitagsgelände und setzten sich musikalisch mit diesem Thema auseinander.

Um bei allen Schülern und Schülerinnen ab der 9. Jahrgangsstufe ein Nachdenken anzustoßen, werden die Jugendlichen ihre Beiträge auch in einer Aulaveranstaltung am 27. Januar in der 5. und 6. Stunde vortragen.

Headmaster unserer englischen Partnerschule in Helensburgh besuchte die Wilhelm-Löhe-Schule

Der Schulleiter der Lomond



vielen Jahren einen regelmäßigen Schüleraustausch und immer wieder verbringen Schüler unserer Schule Gastsemester in Helensburgh.

Areva und WLS liefern Berufs- und Studienorientierung in der Oberstufe

Um die Lücke zwischen Schulalltag und Berufsleben zu schließen, wollen die Wilhelm-Löhe-Schule und Areva Erlangen im Schuljahr 2011/2012 gemeinsame Aktivitäten fortführen. Zu diesem Zweck wurde im November 2011 eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Bereits im vergangenen Jahr hatte Areva die Studien- und Berufsorientierung in der 11. Klasse des Gymnasiums durch eine Schulung unterstützt. Dabei hatten

die Schüler Bewerbungsmethoden und Auswahlverfahren kennengelernt und in Rollenspielen geübt. In Zukunft will das Unternehmen der Schule auch bei der praxisnahen Vermittlung von Fachwissen aus dem Energiesektor helfen. So können Seminararbeiten der W-Seminare in den Fächern Physik und Chemie an der Berufsrealität orientiert werden und Lehrer sich im radiochemischen Labor fortbilden.

Projektprüfung in der Mittelschule

In den Fächern Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT) und den berufsorientierenden Zweigen (BoZ) Soziales, Technik und Wirtschaft wird in den Prüfungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss und zum Mittleren Schulabschluss der Mittelschule in diesem Schuljahr eine „Projektprüfung“ durchgeführt. In der Projektprüfung werden Prüfungsinhalte aus dem Unterrichtsfach AWT sowie aus dem gewählten berufsorientierenden Zweig (Te oder Wi oder So) abgelegt. Die Projektprüfung kann durch kein anderes Fach ersetzt werden. Die Projektprüfung ist eine Gruppenprüfung. Dazu bilden in der Regel 3-4 Schüler eine eigene Projektgruppe, die ein von der Schule gestelltes Prüfungsthema gemeinsam bearbeitet. Die Prüfung selbst erstreckt sich in jedem Fall über mehrere Tage. Sie lässt sich dabei in drei Hauptphasen unterteilen:

Vorlaufphase / Vorbereitung:

In dieser Phase sammeln die Schüler Informationen zum gestellten Thema, verteilen die Aufgaben auf einzelne Gruppenmitglieder und erstellen einen Aufgaben- und Zeitplan für die anschließende Durchführungsphase. Diese Phase muss nicht / nicht vollständig in der Schule abgeleistet werden. Wichtig:

Die Schüler dokumentieren ihre Arbeit in einer Projektmappe.

Durchführungs- und Nachbereitungsphase:

In dieser Phase findet in der Schule zu festgesetzten Zeiten die praktische Durchführung statt. Im Anschluss findet die Präsentation der Ergebnisse vor der Prüfungskommission statt. Während der Präsentation haben die Schüler die Gelegenheit, sich zum Ablauf der gesamten Projektarbeit zu äußern und die Fragen der Prüfer zu beantworten.

In allen Phasen werden die Schüler von zwei Prüfern immer wieder beobachtet und bewertet. Wichtig: Die beiden Prüfer nehmen dabei nicht nur die Endergebnisse in Augenschein, sondern beobachten und bewerten auch den Werdegang der Projektarbeit. Bewertet wird immer die Einzelleistung der Schüler, es gibt keine Gruppenbenotung.

Nach dem Anmeldetermin für die Prüfungen (1. März) werden genauere Informationen über den Zeitraum und die Durchführung bekannt gegeben. Für externe Prüflinge findet am 27.02.2012 um 13:30 Uhr im Zimmer 1E1 eine Informationsveranstaltung statt.

AS/GM

Erster FOS 13 Jahrgang erfolgreich gestartet

Nach einem Vorlauf von drei Jahren und nach der Beseitigung einiger bürokratischer Hürden konnte nun endlich unser erster Jahrgang der 13. Klasse der Fachoberschule eingerichtet werden. 9 SchülerInnen nutzen die Möglichkeit, auf diesem Weg die Fachgebundene bzw. Allgemeine Hochschulreife an unserer Fachoberschule zu erwerben. Das Gymnasium stellte uns dafür ein kleines, aber feines Kollegstufenzimmer zur Verfügung, das von den SchülerInnen der Fachoberschule selbst gestaltet wurde.

Die ersten Erfahrungen sind durchweg positiv: Die Klasse ist hochmotiviert und begrüßt es in einer kleinen Lerngruppe zu arbeiten. Zwar nähert sich der inhaltliche Anspruch der Lehrpläne in der 13. Klasse natürlich dem der Qualifizierungsphase des Gymnasiums, aber immer noch liegt die Bestehensquote der 13. Klasse bayernweit bei nahezu 100%. Wir hoffen, dieses Ergebnis auch bei uns zu erreichen, damit die SchülerInnen ihre Studien- und Berufswünsche erfüllen können.

Auch in Zukunft wollen wir eine staatlich anerkannte 13. Klasse der Fachoberschule weiterführen.

Die Basis dazu ist durch die Einführung der Zweizügigkeit der Jahrgangsstufe 11 und 12 und durch ein Unterrichtsangebot in der 2. Fremdsprache (Französisch) gelegt. Die Anmeldung zur 13. Klasse ist am 5. und 6. März 2012.

Erfolgreiche Parkplatzaktion des AK-Menschen

Wie jedes Jahr hat auch 2011 der Arbeitskreis Menschen an den vier Adventssamstagen unseren Schulparkplatz gegen Spende geöffnet. Obwohl der Platz nicht annähernd voll war, sind die Schüler und Lehrer des AKs doch mit dem Spendenaufkommen sehr zufrieden: Insgesamt haben sie 1217,73 € gesammelt. Sie spenden die Einnahmen nun wie angekündigt an die Organi-

sation „medica mondiale“, die die Förderung und Unterstützung von traumatisierten Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten ungeachtet ihrer politischen, ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit zu ihrer Aufgabe gemacht hat. Wir bedanken uns bei den Parkplatznutzern für ihre Spenden. Der Dank gilt aber auch den Schülern des AK Menschen unter

Leitung von Frau R. Eckstein und Herrn H. Engel und allen anderen Schülern, die sich von Regen und Kälte nicht abschrecken ließen, dem guten Zweck zu dienen. Sie alle hoffen, dass Sie sich auch nächstes Jahr daran erinnern werden, dass der Parkplatz der WLS so günstig in der Nähe der Fußgängerzone gelegen ist.

Kinder üben Knigge-Regeln



Viertklässler übten in einem eigenen Projekt Verhaltensregeln nach Freiherr von Knigge.

Mit viel Spaß und Elan waren die Viertklässler bei der Sache. Am Ende dieser Einheit stand ein großes Ereignis: das Galadiner am 12.12.2011 für Kinder und Eltern. Es wurde ein unterhaltsamer, gelungener Abend, an dem es ein köstliches Menü, zubereitet von Kindern und Eltern, sowie mehrere kleine Einlagen von den Schülern gab. Die Kinder hatten das „Dinner for one“

auf diesen Abend umgemünzt. Dieses Ereignis konnte jedoch nur stattfinden, nachdem ehemalige Schüler der WLS (Familie Lehrrieder/Catering) uns großzügig das ganze Equipment zur Verfügung stellten und die Familie Sontowski am Vormittag und am Abend mit einigen anderen Müttern für all die Leckereien zuständig waren. Familie Schönheiter gestaltete unsere neue Mensa in einen kleinen Festsaal. Freiherr von Knigge wäre sicher begeistert gewesen.

Neuer Diplom-Sozialpädagoge im Beratungszentrum der WLS

Herr Daniel Mehburger, Diplom-Sozialpädagoge (FH), verstärkt seit Dezember das schulpsychologisch-sozialpädagogische Beratungszentrum.

Herr Mehburger hat die Koordination der Betreuungsangebote des Nachmittags übernommen und ist für die vertiefte Berufsorientierung an der Mittelschule zuständig. Er

war bisher als Sozialpädagoge in der Jugendberufshilfe tätig. Zuvor legte er das 1. Staatsexamen für das Lehramt Realschule ab. Herr Mehburger hat selbst zwei Kinder.

Sie erreichen Herrn Mehburger unter 0911/2708293, über das Eingangssekretariat und per Mail über mehburger@loehe-schule.de.

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2012/2013

Im Frühjahr finden wieder die Anmeldungen für die einzelnen Schularten an unserer Schule statt. Geschwisterkinder von Löhe-Schülern, die an der Grundschule angemeldet werden sollen, melden Sie bitte bereits am 2. Februar 2012 von 12:30 – 15:00 Uhr bei uns an. Für alle anderen gilt der Anmeldetermin der Grundschule am 9. Februar. Anschließend folgen die Anmeldetermine der Fachoberschule am 5. und 6. März, des Gymnasiums am 21. und 23. April, der Mittelschule am 24. April und der Realschule am 3. Mai.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Homepage der WLS: loehe-schule.de

FSW bietet Seminar für Klassenelternsprecher aller Schularten

Unter dem Titel „Erfolgreich miteinander – Teil 2“ bietet der Förderverein für Schulsozialarbeit ein Seminar für Klassenelternsprecher an. Übungen zur Gesprächsführung sollen helfen, Konflikte vorzubeugen oder sie gemeinsam zu lösen. Kein Teilnehmerbeitrag.

Termin:

24. März 2012 (09.00–13.30 Uhr)

Ort:

Wilhelm-Löhe-Schule, Neubau Raum N07

Anmeldung:

per Email: kieffer@loehe-fsw.de oder Liste im Eingangssekretariat

Termine 2012

Stand: 16.01.2012 (Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

JANUAR

27.01.	11.30 – 13.00	Veranstaltung zum Holocaust – Gedenktag ab Kl. 9; alle Schularten (Aula)
28.01.	09.00 – 13.00	Tag der offenen Tür

FEBRUAR

01.02.		Q 12, Ausgabe der Zeugnisse AA 12 / I
01.02. u. 02.02.	jeweils 20.00	Theateraufführung Q 12: HDGDL
02.02.	19.00	G 5 , Pädagogischer Elternabend
	12.30 – 15.00	Interne Anmeldung zur 1. Klasse der Grundschule für Geschwisterkinder
03.02. – 05.02.		Orchesterwochenende in Rothenburg
05.02. – 11.02.		M 7, Winterwoche in Saalbach / Österreich mit dem Ev. Schulz. Leipzig
08.02.	13.15 – 14.45	Informationsveranstaltung der Fachoberschule für interne Interessenten aus Gymnasium, Mittel- und Realschule
09.02.	12.30 – 17.00	Anmeldung Grundschule (1. Klasse) für das Schuljahr 2012 / 2013
14.02.	19.00 – 21.00	Abendvorstellung Theatergruppe der Unterstufe: Schneewittchen
13.02. – 16.02.		Theaterprojekt Q 12, Fahrt nach Bern/ Schweiz, Aufführung am Freien Gym.
04.02. – 16.02.		FOS 11, Einführung in das pflegerische Praktikum
16.02.	15.00 – 18.00	Unterstufenfasching
17.02.	11.20	Zwischenzeugnisse, Unterrichtschluss für die Kl. 1 bis 10 um 11:20 Uhr
20.02. – 24.02.		Frühjahrsferien
27.02. – 05.03.		Schüleraustausch mit Großbritannien: WLS in Whitgift (Croyden)
28.02.	13.15 – 14.00	Info-Veranstaltung der Mittelschule für externe Teilnehmer am Qualifizierenden Hauptschulabschluss, Raum 1E1; Anmeldeschluss: 01.03.2012
28.02.		Präsentation ausgewählter Seminararbeiten (Aula)
29.02.	18.00	Jahresempfang der WLS und der Stiftung SEMPER REFORMANDA

MÄRZ

02.03. – 04.03.		Musicalgruppe: Probenwochenende
07.03.	13.30 – 15.30	Mitarbeiterversammlung und Gesamtkonferenz
03.03. – 10.03.		Biologie – Projekt: Ungarische Schüler zu Gast in Nürnberg
05.03. – 06.03.	11.30 – 15.30	Anmeldung Fachoberschule für das Schuljahr 2012/2013
06.03.	19.30	Konzert der BigBand „Willi's Bounce“ (Aula)
09.03.	ab 13.00	Lernwerkstatt Englisch (ab 7. Klasse für alle Schularten)
09.03. – 11.03.		Chorfreizeit Heiligenstadt
09.03. – 15.03.		V 7a, V 7b, R 7c, Winterwoche in Oberau / Österreich
10.03. – 16.03.		G 7a, G 7b, Winterwoche in Saalbach
15.03. – 21.03.		G 7c, G 7d, Winterwoche in Oberau / Österreich
16.03. – 23.03.		Schüleraustausch mit Frankreich: Schüler aus Bagnols zu Gast in Nürnberg
22.03.	12.30 – 17.00	Pädagogischer Tag (für alle Mitarbeitenden) Unterrichtschluss um 12.15 Uhr
27.03.		Handball-Turnier 5./6. Klassen
31.03. – 05.04.		Osterfreizeit Gerlos (ab 5. Klasse, alle Schularten)
02.04. – 13.04.		Osterferien
01.04. – 06.04.		Osterfreizeit Hochfügen (ab 9. Klasse, alle Schularten)

Impressum: „Löhe-aktuell“, Herausgeber: Wilhelm.Löhe-Schule, Redaktion: Claudia Katzer, Bert Nentwich
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. März 2012

Die Elterninformation vom 24. Januar 2012 mit verschiedenen Informationen zum Schuljahresbeginn habe(n) ich/wir erhalten.

Name der Schülerin/des Schülers _____ Klasse _____.

Unterschrift der Eltern bzw. Sorgeberechtigten _____